ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER.
DIENSTAG 20 HELLER — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 40 — WIEN, DIENSTAG DEN 31. MAI 1904. — XXV. JAHRGANG



PROGRAMM.

Rennen zu Wien 1904.

Sechster Tag. Dienstag den 31. Mai. 3 Uhr.

I. MAIDENR. D. ZWEIJ. 3100 K. 900 *m*.

Onkel Fritz	56	*kg*	Proserpina	54½	*kg*
Róna	56	»	Mädi	54½	»
Jakob	56	»	Galanterie	54½	»
Jagel	56	»	Kitty	54½	»
Maduro	56	»	Norriss	54½	»
Heldin	54½	»	Tisza vesszö	56	»
Phonola	54½	»	Topanka	54½	»

II. HANDICAP. 2400 K. 1300 *m*.

Tubiczam 5j	61½	*kg*	Thetis 3j.	49	*kg*
Toquade 3j.	56½	»	Roman 3j.	48	»
Vinga 3j.	56	»	Nikita 3j.	47	»
Negomglen 3j.	54½	»	In Spe 3j.	47	»
Bútor 3j	53	»	Fogoly 3j	45½	»
Ismeros 3j.	52	»	Pislants 3j.	42½	»
Partner 3j.	52	»			

III. LADY PATRONESS-R. 7000 K 1000 *m*.

Bon soir 4j.	54½	*kg*	Hamis 4j.	56	*kg*
Ormód 6j.	54½	»	Uncas 3j.	55	»
Paranyi 3j.	52	»	Pelda 4j.	54½	»
Rabulist 3j.	50	»	Aachen 4j.	61	»
Durban 6j.	59½	»	Czipó 3j.	52	»
Malupri 4j.	54½	»	Negomglen 3j.	50	»
Confrater 3j.	50	»	Nugómmorv 3j.	52	»
Maritima 3j.	48½	»	Salute 3j.	52	»
Columbia 3j.	48½	»			

IV. PR. V. DORNBACH. 3400 K. 1000 *m*.

Sunshine 4j.	61	*kg*	Etzel 3j.	53	*kg*
Malupri 4j.	60½	»	Saratoga 3j.	53½	»
András 4j.	59	»	Frundsberg 3j.	53	»
Aldozat 3j.	54	»	Jovore 4j.	57½	»
Bonbon 5j.	57½	»	Macchiavelli 3j.	53	»
Hamis 4j.	53	»	Gute Gabe 3j.	52½	»
Tilinkó 3j.	54½	»	Salute 3j.	57	»

V. STAATSPR 6000 K. 2400

Ma 3j.	48	*kg*	Jenkins 4j.	60	*kg*
Nemes 4j.	58	»	Busento 6j.	60	»
Rhodope 3j.	46½	»	Blocksberg 3j.	56	»
Zarina 3j.	48½	»	Kikelet 3j.	48½	»
Bonjourmacher 3j.	48	»	Fadinard 3j.	50	»

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 6000 K. 4000 *m*.

Corelli II. 6j.	81½	*kg*	Mystery 6j.	72½	
J'insiste 6j.	80	»	Mademoiselle de Deols 4j.	60	»
Vadoncz 4j.	78½	»			
Kalauer 6j.	72½	»			

VII. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1200 *m*.

Hunczut	47½	*kg*	Heidelbeere	51	*kg*
Amorph	51	»	Boite à surprise	47½	»
Avenida	51	»	Dóra	51	»
Pergola	54½	»	Per	47½	»
Szurkulet	47½	»	Duna	47½	»
Immortelle	47½	»	Tisza vesszö	52½	»

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:



ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«

WIENER TELEPHON: [redacted]

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 31. MAI 1904.

DAS WIENER SOMMER-MEETING.

III.

Eine mit nur 3000 K dotierte Konkurrenz war diesmal das sportlich interessanteste Rennen der beiden letzten Wiener Renntage, nämlich der Preis von Stadlau. Er verdunkelte den Metropole-Preis, das Mai-Rennen und das Reichenau-Hürdenrennen und sein Verlauf wurde, obwohl nur drei Pferde für den Preis von Stadlau gesattelt wurden, mit regster Spannung verfolgt, weil sich der Derbyfavorit *Ma* im Felde befand. Schon sein Erscheinen beim Start strafte die ungünstigen Gerüchte Lügen, welche am Samstag über ihn verbreitet worden waren, und sein Sieg gegen *Prior* und *Divat* ließ in seinen zahlreichen Anhängern den Glauben an das hohe Rennvermögen von *Ma* beträchtlich erstarken. Man wende nicht ein, daß *Ma* nicht viel geschlagen hat. Über *Mixi*, auf den *Blocksberg* bei einem ersten diesjährigen Versuche stieß, und über *Divat*, der dann im Wenckheim-Memorial *Mixi* leicht schlug, läßt sich das Verhältnis von *Ma* zu *Blocksberg* ungefähr so ausrechnen, daß *Ma* etwas über dem Gewinner des Königs-Preises steht. Diese Rechnung stimmt natürlich nur dann, wenn man annimmt, daß *Divat* vorgestern nicht unter seiner Form gelaufen ist. Der Platz von *Prior* vor *Divat* spricht nicht gegen diese Annahme, denn *Prior* hat sich seit Pest jedenfalls bedeutend verbessert, was schon dem Umstande zu entnehmen ist, daß *Prior* bereits vor dem Preis von Stadlau als sicherer Teilnehmer am Österreichischen Derby bezeichnet wurde. Den *Prior*, der in Pest *Divat* nur sehr schwer schlagen konnte, hatte man nicht für das Derby gesattelt. Mögen alle diese Annahmen und Folgerungen nun richtig sein oder nicht, das eine ist sicher, daß *Ma* ein Pferd von hoher Klasse ist, daß die Spuren seiner Krankheit vollständig verwischt sind und daß er ein überaus reeller Derbykandidat ist, der sehr schwer zu schlagen sein wird. Schließlich sei bemerkt, daß die Aufforderung, welche R. Huxtable dem Hengst noch vor der Distanz zu teil werden ließ, nicht etwa annehmen läßt, *Ma* habe nur schwer gesiegt, er ist bloß ein fauler Hengst, der stets gefordert werden muß.

Um gleich bei den Rennen für ältere Pferde zu bleiben, so war das Mai-Rennen wohl wertvoller als der Preis von Stadlau, aber sportlich insoferne nicht so interessant wie dieses Rennen, weil kein reeller Derbyaspirant daran teilnahm. *Eszerkilencszázegy* verdient nämlich diesen Titel nicht mehr und wenn sein Besitzer vielleicht noch vor dem Rennen daran gedacht hat, den Hengst doch für das Derby satteln zu lassen, so wird ihn dessen schwere Niederlage in diesem Rennen von diesem Vorhaben endgültig abgebracht haben. Der Ungar ist kein Steher, die Meile ist ihm bereits zu weit und in einem längeren Rennen hat er in halbwegs ebenbürtiger Gesellschaft schon gar nichts zu suchen. Er unterlag gegen *Zarina* und *Csipô*. Die Stute des Herrn Anton Dreher hat mit diesem Erfolge die Niederlagen wettgemacht, die sie in den beiden Stutenpreisen erlitten, und zugleich dargetan, daß sie mehr ein Pferd für Mitteldistanzen ist. *Csipôs* Stellung unter den Dreijährigen ist endgültig gekennzeichnet, er ist zweite Klasse.

Sonst wären noch ein paar Worte über die drei Handicaps zu sagen. Eines führte über die Derbydistanz und brachte ein totes Rennen zwischen *Menyecske* und *Victor*, der jetzt ein ganz anderes Pferd ist, als er im Handicap der Dreijährigen in Pest war, wo ihn eine *Santoy* so überlegen schlagen konnte. Ein prächtiges Rennen ritt Bonta im Handicap über 1100 *m* auf *Royal Flush*, der ein Pferd von seltener Zähigkeit ist. Er steht bereits in seiner sechsten Rennsaison und dabei sieht er noch bewunderungswürdig frisch aus und wird gewiß noch mehr als einen Sieg erringen. Im Handicap über die Meile versuchte sich *Augur*, der seine Derbyaspiration nun vollständig aufgegeben hat. Der Handicapper war gewiß milde mit ihm umgegangen, aber *Augur* konnte auch dieses kleine Rennen nicht gewinnen und mußte sich vor *Marcsa* und *Parthenia* beugen, von welchen die erstere erst nach hartem Kampfe zu siegen vermochte. Der starkgewettete *Serenissimus* scheiterte an seiner zu hohen Bürde.

Unter den Zweijährigenrennen war das weitaus bedeutendste der Metropole-Preis, in welchem *Trocadero*, der bei seinem Debüt im Maidenrennen am Pfingstsonntag ein gewisses Aufsehen gemacht hatte, zeigen sollte, was er eigentlich wert ist. Nun, er ist viel, sehr viel wert, er ist ohne Zweifel der beste unter den bisher versuchten Zweijährigen und er wird seine derzeitige Stellung wahrscheinlich auch lange Zeit, wenn nicht das ganze Jahr über behaupten. In diesem Hengst steckt zweifellos eminent hohe Klasse, er gibt seinem Erzeuger *Tokio* nicht viel nach und wird zweifellos besser werden, wie seine Mutter *Margit*, die doch gewiß ein gutes Rennpferd war. Als der erste Jahrgang von *Tokio* auf der Rennbahn erschienen war, da rümpften manche die Nase und meinten, *Tokio* werde als Deckhengst nicht nützlicher werden wie sein Vater *Talpra Magyar*, der auch nur wenig wirklich gute Pferde gezeugt hat. Im vergangenen Jahre verstummten die Tadler von *Tokio* und heute kann nicht geleugnet werden, daß *Tokio* als Vaterpferd den besten beizuzählen ist, welche die österreichisch-ungarische Zucht hervorgebracht hat. Man darf nicht vergessen, daß *Tokio* in den ersten Jahren seiner Decktätigkeit kein besonderes Stutenmaterial zugewiesen erhalten hatte, daß ihm keine so großartige Gelegenheit geboten wurde wie etwa *Matchbox*, *Bona Vista* etc., es ist ihm daher um so höher anzurechnen, daß er sich so rasch zur vollsten Geltung durchgerungen hat. Der Züchter von *Trocadéro* aber, der schon so viele hervorragende Pferde gezogen hat, hat alle Ursache, auf diesen famosen Napagedler besonders stolz zu sein. Für das Auge hat *Trocadéro* zwar ziemlich schwer, in Wirklichkeit aber doch sehr sicher *Bóbita* geschlagen, auf der diesmal Janek im Sattel war. Einen Moment schien es, als ob *Trocadero* an der Stute nicht vorbeigehen konne. Wie *Trocadéro* der beste Hengst, so ist *Bóbita* die beste zweijährige Stute. Die anderen Pferde kamen den beiden Placierten gegenüber eigentlich nie recht in Frage. *Allvater* wurde Dritter. Er ist ein schöner Hengst, der nicht lange Maiden bleiben dürfte.

Interessant wäre ein Zusammentreffen von *Trocadéro* mit *Rag-tail*. Dieser Hengst, der bei seinem Debüt totes Rennen mit *Venezia* gelaufen war, die er diesmal im Rennen der Zweijährigen ziemlich weit hinter sich ließ, kann sehr viel und ragt ganz nahe an *Trocadéro*, *King Rob* und *Bóbita* heran.

Das Reichenau-Hürdenrennen brachte eine ziemlich große Überraschung mit dem Siege von *Aconit*. Der *Panzerschiff*-Sohn hat seit dem September-Hürdenrennen 1902 blos an Steeple chases teilgenommen und man betrachtete ihn vorgestern nur als eine Art Helfer für *Sphinx*. Augenscheinlich war ihm diese Rolle auch zugedacht, wenngleich keine Erklärung erfolgt war. *Sphinx* schlug wohl auch die anderen Preisbewerber, mußte sich aber selbst vor *Aconit* beugen, der als bester Steher im Felde sein eigenes Tempo bis zum Schluß durchhielt. Es ereignet sich wohl selten, daß ein Pferd nach anderthalbjähriger Ausnutzung auf der schweren Hindernisbahn noch im stande ist, erprobte Hürdenpferde unter keineswegs günstigen Gewichtsverhältnissen zu schlagen. Zur Entschuldigung für *Applaus*, der nur mit einer Nasenlänge von *Sphinx* für das zweite Geld geschlagen wurde, mag angeführt werden, daß er keine günstige Position im Rennen hatte. *Pázmán* nützte auch sein großer Gewichtsvorteil nichts und *Turelmes* wurde leider von Nasenbluten befallen.

Ein ganz vorzüglicher Steepler ist aus *Vadoncz* geworden. Es gehört wirklich ein weit über das Durchschnittsmaß hinausragendes Rennvermögen dazu, einer Steeplerin wie *Mademoiselle de Déols* 32 Pfunde zu geben und sie noch zu schlagen. Hätte *Vadoncz* auch noch genügende Ausdauer, er wäre als Steepler wirklich eine Klasse für sich. Jetzt ist er dies nur in kürzeren Steeple-chases. Sehr gut lief *Villemer*. Er muß ohne Unfall die Armee-Steeple-chase in Wien gewinnen.

Das Maidenrennen der Zweijährigen müßte *Mädi* gewinnen, hinter der *Heldin* und *Phonola* als die Nächsten einkommen sollten.

Im Handicap scheinen *Nikita* und die Träger der Farben des Capt. Z. am besten weggekommen zu sein.

Im Lady Patroness-Rennen fällt die Wahl nicht leicht. Vielleicht ist aber *Bon soir* im stande, die Oberhand gegen *Columbia* und *Durban* zu behalten.

Der Preis von Dornbach liegt anscheinend zwischen *Macchiavelli*, eventuell *Malupri* und *Frundsberg*.

Dem Staatspreis werden *Ma* und *Blocksberg* fernbleiben. *Kikelet* sollte als Siegerin gegen *Zarina* hervorgehen.

In der Steeple-chase dürfte sich das Ende zwischen *Mademoiselle de Déols* und *Vadoncz* abspielen.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen verdient *Pergola* den Vorzug vor *Duna*.

Tips für heute:
Maidenrennen der Zweijährigen: *Mädi—Heldin.*
Handicap: *Nikita*—Stall Capt. Z.
Lady Patroness-Rennen: *Bon soir—Columbia.*
Preis von Dornbach: *Macchiavelli—Malupri.*
Staatspreis: *Kikelet—Zarina.*
Steeple-chase: *Mademoiselle de Déols—Vadoncz.*
Verkaufsrennen der Zweijährigen: *Pergola—Duna.*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. 3 Uhr.

NÄCHSTEN SONNTAG: Österreichisches Derby.

IN ALAG wird heute das I. Sommer-Meeting fortgesetzt.

MITTWOCH den 1. Juni Großer Blumenkorso in Wien.

DAS ENGLISCHE DERBY wird morgen in Epsom zur Entscheidung gebracht.

KOMMENDEN FREITAG: Preisreit-Konkurrenz der Kampagne-Reiter-Gesellschaft in Wien.

GOUVERNANT wird im englischen Derby nicht von Rahsch, sondern von M. Cannon gesteuert werden.

DIE HAUPTNUMMERN auf dem heutigen Freudenauer Programme sind das Lady Patroness-Rennen und der Staatspreis über die Derbydistanz.

MR. SIVIER will einen neuen Prozeß gegen Sir Duke anstrengen mit der Motivierung, die Jury sei durch prozessuale Formfehler irregeführt worden.

IN EPSOM nimmt heute das sich über vier Tage erstreckende Sommer-Meeting, dessen Hauptnummern das englische Derby und die Oaks sind, seinen Anfang.

EINE RIESENQUOTE gab es am Dienstag in Kaschau. Die wenigen Freunde von *Sau*, dem Gewinner des Offiziers-Jagdrennens, erhielten für 10 K nicht weniger als 532 K.

M. E. BLANC hat das Großkreuz des Stanislaus-Ordens bekommen. Ursache: Hebung der russischen Vollblutzucht durch Verkauf von [redacted] *vadis* an die russische Gestütsverwaltung.

EIN GROSSER RENNSTALL soll demnächst aufgelöst werden. Herr Ludwig von Schosberger trägt sich nämlich mit der bestimmten Absicht, alle seine Pferde am 6. Juni in der Freudenau zur Auktion zu stellen.

IN NAPAGEDL gelangen am Mittwoch den 8. Juni vierzig aus der Zucht des Herrn Aristides Baltazzi stammende Jährlinge zur Versteigerung. Für Rennstallbesitzer die denkbar beste Gelegenheit, hochgezogene junge Pferde zu kaufen.

ZUM BLUMENKORSO wird von Seite der Direktion der städtischen elektrischen Straßenbahnen darauf aufmerksam gemacht, daß Festwagen für den Blumenkorso mit Rücksicht auf die Starkstromleitung in den Straßen der Stadt nicht höher als vier Meter sein dürfen.

ALS SICHERE TEILNEHMER am morgigen englischen Derby können bezeichnet werden: *Andover* (W. Lane), *Mousqueton* (H. Aylin), *Gouvernant* (M. Cannon), *Prince Vladimir* (D. Maher), *Bobrinski* (?), *Henry the First* (O. Madden), *St. Amant* (K. Cannon), *Orme Shore* (?), *St. Denis* (?) und *Coxswan* (Butchers).

IN DER FREUDENAU kommen am Montag den 6. Juni 44 ältere Pferde zur Versteigerung, darunter zwölf Pferde des Herrn Ludwig von Schosberger, sowie *Hamlet*, *Maros*, *Etzel*, *Ex Lex II.*, *Lope de Vega*, *Saskia* etc. Offiziere und kleinere Hindernisställe können hier gutes, preiswertes Material erwerben.

DER EINGANG von *Ormonde* bringt auch seine großen Altersgenossen in Erinnerung. Die meisten von ihnen wanderten in das Ausland, darunter *The Bard* nach Frankreich, *St. Mirin* und *Gay Hermit* nach Südamerika und *Saraband* nach Deutschland. Sein mächtigster Rivale *Minting* und *Breadknife* stehen in englischen Gestüten.

IN DER ARMEE-STEEPLE-CHASE am Donnerstag in Wien sollen folgende Herren in den Sattel steigen: Oberleutnant von Bogyay auf *Hogy volt*, Leutnant A. Bregant auf *Tud*, Oberleutnant E. Koller auf *Maikönig*, Oberleutnant Baron Hugo Eltz auf *Babám*, Leutnant W. Reimer auf *Joconde*, Rittmeister Graf Wilhelm Starhemberg auf *Villemer* und Oberleutnant Graf L. Thun-Hohenstein auf *Delipók*. Der Reiter von *Lídictrip* ist noch nicht bestimmt.

AJAX hat vorgestern in Chantilly das französische Derby als heißer Favorit gewonnen. Hinter ihm kamen *Macdonald II.* und *Rataplan* als die Nächsten im Ziele ein, sein Stallgenosse *French Fox* war im geschlagenen Felde. Der eine große Wurf ist M. E. Blanc gelungen; wird aber auch der zweite gelingen? Wird *Gouvernant* das Beispiel vom *Ajax* nachahmen und auch ein Derby gewinnen? Jedenfalls steht er vor einer ungleich schwereren

Aufgabe wie *Ajax*, dessen Überlegenheit über die anderen französischen Dreijährigen nicht angezweifelt werden konnte und der das Glück hatte, daß sein gefährlichster Gegner *Fifre II.* durch einen Unfall verhindert ward, sein Engagement im französischen Derby zu erfüllen.

DIE DEUTSCHEN haben anscheinend keine große Hoffnung, daß das Deutsche Derby von einem Vertreter ihrer Zucht gewonnen werde, namentlich der halbe Sieg von *Was mer's denn* im Jubiläums-Preise, von einem Hengste also, der bei uns so viel wie gar keine Form gezeigt hatte, stimmte die Erwartungen im deutschen Sportlager tief herab. So schreibt die »Sportswelt« u. a. nach dem Erfolge von *Was mer's denn*: »Dienstag und Mittwoch konnte man in Hoppegarten mehr wie einmal den resignierten Ausspruch hören, daß unser Derby ein gelaufenes Rennen sein wird, ganz gleichgültig, welches Pferd aus dem Nachbarlande herüberkommt. Finden sich mehrere ein, dann enden sie eben in einer der Zukunft anheimzustellenden Placierung unter sich in Front, das ist heute schon die allgemeine Überzeugung.«

WAGENKARTEN für den Blumenkorso am 1. Juni im Prater sind in der Komiteekanzlei — bei der Verwaltung der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, I., St. Annahof — und bei der Firma August Sirk »zum Touristen«, Ecke der Kärntnerstraße und des Kärntnerrings, zu haben. Es wird für alle Gattungen Wagen nur die gleiche Wagenkarte zu zehn Kronen ausgegeben, und zwar große Plaques, welche die Kutscher sichtbar zu tragen haben. Im Falle der Verschiebung des Korsos infolge schlechten Wetters behalten die Wagenkarten selbstverständlich ihre Gültigkeit für den Tag der Abhaltung. Für die Fußgeher ist diesmal der Eintritt in alle Teile des Praters vollständig frei. Der offizielle Anfang des Festes ist vier Uhr.

A. HUBER, k. und k. Hofphotograph, Wien, I. Stephansplatz 2, und IV. Margaretenstraße 36, Spezialist für sportliche Aufnahmen.

DER »MAI-KALENDER 1904« von Victor Silberer, welcher soeben erschienen ist, enthält die vollständigen Resultate aller heuer in Alag, Meran, Wien, Ödenburg, Preßburg, Budapest und Fünfkirchen abgehaltenen Rennen mit den genauen statistischen Tabellen über die Erfolge der Pferde, Rennstallbesitzer, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeis sowie die in Wien und Budapest bei den Rennen erzielten Zeiten. Der »Mai-Kalender 1904« ist daher ein unentbehrlicher Behelf für jeden Besucher der Wiener Sommerrennen, ein kurzes Nachschlagen in dem absolut verläßlichen Büchlein bewahrt vor großen Verlusten. Preis 1 K.

»Tiens, ce cher Balandard! il y a au moins six mois que je ne t'ai vu, comment va?«

»Pas mal, vilain abruti, tête à claques, fourneau!«

»Est-ce possible, toi, un homme distingue, parler [illegible]«

»Ah! tu ne me reconnais plus, espèce d'idiot, paquet, sale piéton! infâme va-t-à-pied.«

»Pauvre Balandard, il est devenu fou!«

»Moi, fou! mais pas du tout. Seulement j'ai été très malade, et si je suis sauvé, c'est grace au dévouement d'un ami qui m'as donne de son sang.«

»Quel es[illegible]«

»C'est Jean Bouffkilo, un conducteur d'automobiles.«

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Siebenter Tag. Donnerstag den 2. Juni.

I. PR. V. SIMMERING. 3400 K. 3j. 1300 *m.* 13 U.

El. v. Blaskovits' F.-St. *Charmante.*
Ant. Drehers br. H. *Revach* und br. St. *Zarina.*
Gf. Tass. Festetics' dbr H. *Harczos.*
Bar. M. Herzogs F.-St. *Sada Jacco.*
Nik. v. Luczenbachers F.-H. *Vinga.*
V. v. Mautners Sch.-H. *Uncas.*
Lad. Schindlers br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers F.-H. *Gombós.*
Pz. Max Eg. Taxis' br. H. *Frundsberg.*
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-St. *Toquade.*
Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H. *Negomglen.*
Capt. Zs. br. H. *Salute.*

II. VERKAUFS-HCP. 2400 K 2000 *m.* 8 U.

Obl. Joh. Aresin-Fattons 4j. F.-St. *Cassandra.*
Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa.*
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. dbr. W. *Fogoly.*
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Veinard.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. F.-St. *Boa.*
Capt. Zs. 6j. br. H. *Perlasz* und 3j. br. St. *Menyecske.*

IV. RENNEN D. ZWEIJ. 3400 K. 900 *m.* 19 U.

Gf. El. Batthyánys F.-H. *Rag-ta l.*
El. v. Blaskovits' F.-H. *Bonjour.*
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Róns* v. King Monmouth—Napfeny.
Gf. Emer. Degenfelds br. H. *Jakab* v. Jack o'Lantern—Csaplárosné.
Ant. Drehers schw. St. *Agnes-Forrás* und F.-St. *Tigra.*
L. Egyedis F.-H. *King Rob.*
Gf. Tass. Festetics' F.-St. *Heldin.*
Gf. Mor. Fries' br. St. *Phonola.*
Bar. Joh. Harkanyis br. St. *Proserpina.*
Alex. v. Jaross' F.-St. *Galanterie.*
Mr. Lincolns F.-St. *Xama.*
Nik. v. Luczenbachers F.-St. *Play or pay.*
V. v. Mautners F.-St. *Très comique.*
E. Müllers F.-St. *Venesia.*
Fürst Nik. Palffys F.-H. *Altvater.*
Lad. Schindlers F.-St. *Norriss.*
Capt. Zs. schw. H. *Junak* und br. St. *Topanka.*

V. ARMEE-ST.-CH. 6000 K. 4000 *m.* 10 U.

Obl. Art. v. Bogyays 5j. F.-H. *Hogy volt* und 4j. br. St. *Frag' nicht.*
Lt. Cam. Bregants 4j. dbr. St. *Tud.*
Obl. Ed. Kollers a. br. H. *Maikönig* (Hblt.), 5j. F.-W. *Lidictrip* und 4j. br. H. *Mormglen.*
Rittm. Gf. Max Merveldts 6j. br. H. *Joconde.*
Rittm. Art. v. Pongrácz' 5j. br. St. *Babám.*
Rittm. Gf. Wilh. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer.*
Lt. Gf. Leon. Thun-Hohensteins 5j. F.-W. *Délibók* (Hblt.).

VII. HANDICAP 3400 K. 2400 *m.* 9 U.

Ant. Drehers 6j. F.-H. *Retour* und 5j. F.-St. *Amras.*
Gf. Tass Festetics' 4j. dbr. H. *Donald.*
Gf. Lad. Forgach' 5j. F.-H. *Pázmán.*
Gf. Jos. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Gyongysziget.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. dbr. H. *Darling.*
Capt. Zs. 4j. br. H. *Czipész.*

Elfter Tag. Donnerstag den 9. Juni.

V. TAURUS-HCP. 12.000 K. 2800 *m.* 25 U.

Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes* und 3j. F.-H. *Divat.*
Gf. Emer. Degenfelds 4j. dbr. H. *Futótüz* und 3j. F.-St. *Rhodope.*
Ant. Drehers 5j. F.-St. *Amras* und 3j. br. H. *Vaduz.*
L. Egyedis 4j. br. St. *Galante.*
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 4j. br. H. *Jenkins* und 3j. dbr. St. *Merry Agnes.*
Gf. Jos. Gizyckis 4j. F.-H. *Casanova.*
Ludw. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika.*
Mr. Lincolns 4j. F.-W. *Alföld.*
V. v. Mautners 4j. br. St. *Gyongysziget.*
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br. St. *Bona Grazia.*
Jos Petanovits' 3j. br. H. *Székely.*
Lad. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda* und 3j. br. St. *Parthenia.*
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi.*
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento.*
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. *Carmin*, 5j. br. H. *Nunquam dormio* und 3j. br. H. *Rosenmontag.*
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. dbr. H. *Darling.*
Capt. Zs. 4j. br. H *Czipész.*

RESULTATE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 28. Mai.
Gute Bahn.

I. MAIDENR. D. DREIJ. 3400 K. 1200 *m.*

Nik. v. Luczenbachers F.-H. *Vinga* v. Windgall—Sodoma, 56 *kg* (Dyer) . . 1 : 18 . . . . Lewis 1
Capt. Zs. br. H. *Partner*, 52½ *kg* (Kg.*) . . P. Lovasz 2
Lad Schindlers br. H. *Reporter*, 56 *kg* . . . Fries 3
Bar. M. Herzogs F.-W. *Nikita*, 54½ *kg* . . Cleminson 0
V. v. Mautners br. H. *Hipparion*, 56 *kg* . . Southey 0
Bar. Gust. Springers F.-H. *Majtény*, 56 *kg* . . . Taral 0

Tot.: 69 : 10. Platz: 176, 639 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Nikita*, 33 *Hipparion*, 58 *Majtény*, 145 *Partner*, 371 *Reporter*. Wett.: Pari *Nikita*, 2½ *Hipparion*, 4 *Vinga*, 6 *Partner*, 7 *Majtény* und *Reporter*. Nach hartem Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 230 K der Rennkasse.

[illegible]

II. HANDICAP 3400 K. 2400 *m.*

Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-H. *Victor* v. Ganache—Vicomtesse A., 54½ *kg* (Milne) . . 2 : 39⁴ . . . . Taral †
Capt. Zs. 3j. br. St. *Menyecske* v. War Horn—Fickle, 45 *kg* (K. v. Szemere) . . 2 : 39⁴ . . . . . . Janek †
L. v. Krausz' 4j. F.-H. *Paprika*, 52½ *kg* Martinkovich 3
Gf. Art. Henckels 3j. F.-H. *Méltóságos*, 54½ *kg* Walkington 4
A. Drehers 5j. F.-St. *Amras*, 61 *kg* . . . . . Adams 0
Bar. Herm. Königswarters 4j. br. H. *Torquemada*, 58½ *kg* Smejda 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. br. St. *Babszi*, 56½ *kg* S. Bulford 0
Jos. Petanovits' 3j. br. H. *Székely*, 54½ *kg* Southey 0
Lad. Schindlers 3j. F.-St. *Gerda*, 49 *kg* . . . Krouzil 0

Tot.: 20 : 10 auf *Victor*, 20 : 10 auf *Menyecske*. Platz: 76 : 50 auf *Victor*, 75 : 50 auf *Menyecske* und 93 : 50 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 49 *Székely*, 54 *Paprika*, 122 *Gerda*, 138 *Méltóságos*, 196 *Amras*, 214 *Babszi*, 297 *Torquemada*. Wett.: 1½ *Menyecske*, 3 *Székely*, 4 *Paprika*, 5 *Victor*, 6 *Gerda* und *Méltóságos*, 10 die übrigen. Totes Rennen; zwei Langen zurück der Dritte, Wert: 1675 K jedem der Sieger. 490 K der Rennkasse.

III. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2400 K. 1000 *m.*

Gf. Mor. Fries br. St. *Heidelbeere* v. Vesuvian—Heather, 6000 K, 48½ *kg**) (H. Reeves) 1 : 05⁶ . Seidemann 1
Bar. M. Herzogs br. St. *Paria*, 2000 K, 48½ *kg* Cleminson 2
Mr. Adriens br. St. *Gage*, 6000 K, 52 *kg* . . . Bonta 3
L. Egyedis Schwsch.-St. *Szürkület*, 2000 K, 45 *kg**) Drexler 4
Gf. Emer. Degenfelds br. St. *Avenida*, 6000 K, 52 *kg* Janek 5
Ludw. v. Krausz br. St. *Dóra*, 6000 K, 48½ *kg**) Kočarek 6
Art Egyedis F.-St. *Dulcsas*, 6000 K, 52 *kg* . . Lewis 7

Tot.: 74 : 10. Platz: 81, 59 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 22 *Gage*, 44 *Paria*, 54 *Dulcsas*, 121 *Dóra*, 167 *Avenida*, 279 *Szurkület*. Wett.: Pari *Gage*, 2½ *Paria*, 4 *Heidelbeere*, 5 *Dulcsas*, 10 die übrigen. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; drei Langen zurück die Dritte. Die Siegerin wurde um 6400 K von Bar. M. Herzog erstanden. Wert: 1970, 600 K, 400 K der Rennkasse.

IV. MAI-RENNEN. 12.000 K. 1600 *m.*

Ant Drehers 3j. br. St. *Zarina* v. Tokio—Zofe, 49½ *kg* (Adams) . 1 : 45² . . . . Cleminson 1
Bar. S. Uechtritz' 3j. br. H. *Czipó*, 51 *kg* . . . Taral 2
G. v. Rohonczys 3j. br. H. *Ezerkilenczszázegy*, 53 *kg* [illegible] 3
V. v. Mautners 4j. br. St. *Bonanza*, 58½ *kg* . Southey 0
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. H. *Csurgó*, 60 *kg* . Bonta 0

Tot.: 47 : 10. Platz: 97, 63 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 19 *Czipó*, 43 *Ezerkilenczszázegy*, 72 *Csurgó*, 139 *Bonanza*. Wett.: 1½ auf *Czipó*, 3½ *Csurgó*, 4 *Ezerkilenczszázegy*, 5 *Zarina*, 10 *Bonanza*. Leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; drei Langen zurück der Dritte. Wert: 10.000, 1500, 500 K, 1300 K der Rennkasse.

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m.*

Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. F.-St. *Boa* v. Achilles II.—Bohó, 56 *kg* (Milne) . . 1 : 20¹ . . . . Taral 1
Bar. Herm. Königswarters 3j. br. W. *Petrolay*, 55 *kg* Smejda †
A. Baltazzis 3j. br. St. *Judith*, 55 *kg* . . . . Krouzil †
Bar Joh. Harkanyis 4j. br. St. *Corfu*, 57½ *kg* Janek 4
A. Drehers 3j. br. W. *Fair mortgage*, 55 *kg* Cleminson 5
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Lassie*, 56½ *kg* . . . Lewis 6
Capt. Zs. 3j. dbr. W. *Akarat*, 52½ *kg* . . . . Bonta 7

Tot: 29 : 10. Platz: 67, 90 : 50 auf *Petrolay*, 133 : 50 auf *Judith*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 46 *Lassie*, 62 *Petrolay*, 71 *Akarat*, 76 *Corfu*, 97 *Fair mortgage*, 128 *Judith*. Wett.: Pari *Boa*, 3½ *Akarat*, 4 *Lassie*, 5 *Corfu*, 6 *Fair mortgage* und *Petrolay*, 7 *Judith*. Sehr leicht mit drei Langen gewonnen; totes Rennen für den zweiten Platz. *Akarat* blieb beim Start stehen. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 1950 K der Siegerin, 175 K jedem der Zweiten, 470 K der Rennkasse.

VI. STEEPLE-CHASE. Hcp. 5000 K. 3200 *m.*

Ludw. v. Krausz' 4j. br. H. *Vadoncz* v. Marin—Toinette, 76 *kg* (F. Hesp) . . 4 : 07⁶ . . . . Slinn 1
Obl. Gf. P. Orssichs 4j. br. St. *Mademoiselle de Déols*, 60 *kg* . . . . Machan 2
Rittm. Gf. W. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer*, 65 *kg* Moricz 3
V. v. Mautners 4j. F.-St. *Gomb*, 60 *kg* . . . . Rosak 4
A. Drehers 6j. F.-H. *Kalauer*, 77 *kg* H. H. Huxtable 0
V. v. Mautners 4j. br. W. *Rosoglio*, 71½ *kg* . Barker 0
Rittm. Art. v. Pongracz' 6j. br. St. *Babám*, 61½ *kg* Fk. Lawton 0

Tot. 69 : 10. Platz: 104, 64, 92 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 27 *Gomb* und *Rosoglio*, 30 *Mademoiselle de Déols*, 70 *Kalauer*, 78 *Villemer*, 171 *Babám*. Wett.: 1½ *Mademoiselle de Déols*, 3 *Gomb*, 5 *Rosoglio*, 6 *Villemer*, 7 die übrigen. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Wert: 4000, 700, 300 K, 560 K der Rennkasse.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1100 *m.*

Gf. Emer. Degenfelds a. dbr. W. *Royal Flush* v. Jack o'Lantern—Garuda, 52½ *kg* (Metcalf) 1 : 11⁶ . Bonta 1
Vikt. v. Mautners 4j. br. St *Angola*, 46 *kg* Martinkovich 2
Capt. Zs. 4j. F.-H. *Othmar*, 46 *kg* . . . . . . Janek 3
Gf. Mor. Fries' 4j. br. W. *Malupri*, 58½ *kg* . Krouzil 4
Gf. Tass. Festetics' 4j. dbr. H. *Donald*, 55 *kg* R. Huxtable 0
Theod. Meichls 5j. dbr. St. *Tubiczám*, 54½ *kg* Southey 0
Gf. Art. Henckels 5j. F.-H. *Médiateur*, 52 *kg* Walkington 0
Ant. Drehers 4j. br. St. *Pro gaiety*, 49 *kg* Cleminson 0
Bar. Sigm. Uechtritz' 5j. F.-H. *Sardou*, 48½ *kg* Baines 0
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. W. *Alkonyat*, 49½ *kg* Lewis 0
Alan Johnstones 4j. br. St. *Minlu*, 46 *kg* . . . . Pis 0

Tot.: 35 : 10. Platz: 75, 91, 137 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 46 *Angola*, 68 *Sardou*, 106 *Tubiczám*, 120 *Alkonyat*, 141 *Pro gaiety*, 159 *Othmar*, 160 *Donald*, 169 *Médiateur*, 215 *Minlu*, 219 *Malupri*.

*) Inkl. 1½ *kg* Reitererlaubnis.

Wett.: $2^1/_2$ *Royal Flush*, 3 *Angola*, 4 *Sardou*, 5 *Othmar*, 8 *Alkonyat* und *Tubicsám*, 12 die übrigen. Nach hartem Kampf mit einer Kopflange gewonnen; eine Lange zurück der Dritte, eine Kopflange vor dem Vierten. Wert: 1950, 400 K, 630 K der Rennkasse.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Sonntag den 29. Mai.

Gute Bahn.

I. PREIS V. STADLAU. 3400 K. 3j. 2000 *m*.

Gf. E. Batthyanys F.-H. *Ma* v. Mindig—Capella, $59^1/_2$ *kg* (Ch. Planner) . 2 : 17 . . . . R. Huxtable 1
Bar. S. Uechtritz' F.-H. *Prior*, 56 *kg* . . . . . Taral 2
Ernst v. Blaskovits F.-H. *Divat*, $59^1/_2$ *kg* . . . Lewis 3

Tot.: 12 : 10. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 48 *Prior*, 72 *Divat*. Wett.: 5 auf *Ma*, 4 *Prior*, 10 *Divat*. Sehr leicht mit fünf Viertellangen gewonnen; zwölf Langen zurück der Dritte. Wert: 2960, 400 K, 210 K der Rennkasse.

II. RENNEN D. ZWEIJ. 4400 K. 1000 *m*.

Gf. E. Batthyanys F.-H. *Rag-tail* v. Achilles II—Red Rose, 53 *kg* (Ch. Planner) . 1 : 06 . . . R. Huxtable 1
Capt. Zs. schw. H. *Jundk*, 54 *kg* . . . . . . Bonta 2
E. Müllers F.-St. *Venezia*, $53^1/_2$ *kg* . . . . Cleminson 3
Gf. M. Fries' F.-St. *Rose Bernd*, $51^1/_2$ *kg* . . Krouzil 0
Gf. A. Henckels F.-H. *Mozart*, 53 *kg* . . Walkington 0

Tot.: 27 : 10. Platz: 73, 85 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 32 *Jundk*, 36 *Rose Bernd*, 50 *Venezia*, 232 *Mozart*. Wett.: $1^1/_2$ *Rag-tail*, 2 *Rose Bernd*, 3 *Jundk*, 4 *Venezia*, 12 *Mozart*. Mit drei Viertellangen gewonnen; zweieinhalb Langen zurück die Dritte. Wert. 3940, 400 K, 460 K der Rennkasse.

III. VERKAUFSR. I. KL. 4400 K. 3200 *m*.

Gf. L. Trauttmansdorffs 3j. br. H. *Rosenmontag* v. Matchbox—Fair Rosamond, 20.000 K, 55 *kg* (H. Reeves) 3 : 51^6, Krouzil 1
Vikt. v. Mautners 4j. br. St. *Gyongysziget*, 2000 K, $57^1/_2$ *kg* Southey 2
Mr. Whites 3j. br. St *Sommerfrische*, 10 000 K, 51 *kg* Martinkovich 3
E. Müllers 4j. br. H. *Kegyencz*, 2000 K, 59 *kg* Cleminson 4
Obl. Gf. P. Orssich' 3j. br. St. *Bona Grazia*, 10 000 K, 51 *kg* . . . . Lewis 5

Tot.: 18 : 10. Platz: 65, 104 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 55 *Sommerfrische*, 57 *Bona Grazia*, 70 *Kegyencz*, 88 *Gyongysziget*. Wett.: $1^1/_4$ auf *Rosenmontag*, 3 *Sommerfrische*, 5 die übrigen. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; ebensoweit zurück die Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Wert: 3940, 400 K, 400 K der Rennkasse.

IV. METROPOLE-PR. 23.000 K. 2j. 1100 *m*.

And. v. Péchys br. H. *Trocadero* v. Tokio—Margit, v Zsupan, 55 *kg* (Milne) . . 1 : 13^5 . . . . . . Taral 1
Gf. Emer. Degenfelds br. St. *Bóbita*, $53^1/_2$ *kg* . . Janek 2
Fürst Nik. Palffys F.-H. *Altvater*, 55 *kg* . Walkington 3
Gests. Somosi F.-H. *Rózsa bimbó*, $53^1/_2$ *kg* . . Lewis 4
Ant. Drehers br. H. *Ratibor*, 55 *kg* . . . . Adams 0
Jul. v. Jankovich-Besans br. H. *Gyorgy*, 55 *kg* Smejda 0
Rittm. Rud. Söllingers F.-H. *Mondsee*, 55 *kg* Cleminson 0
Capt. Zs. br. St. *Topánka*, $53^1/_2$ *kg* . . . . . Bonta 0

Tot.: 18 : 10. Platz: 58, 65, 89 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 47 *Bóbita*, 77 *Mondsee*, 125 *Rózsa bimbó*, 141 *Topánka*, 152 *Altvater*, 305 *Ratibor*, 378 *Gyorgy*. Wett.: 2 auf *Trocadero*, 3 *Bóbita*, 5 *Topánka*, 6 *Altvater*, *Mondsee* und *Rózsa bimbó*, 12 *Gyorgy* und *Ratibor*. Mit einer Lange gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 20.000, 2000, 1000 K, 9550 K der Rennkasse.

V. MAIDEN-VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 3400 K. 1000 *m*.

Mr. Lincolns F.-St. *Xama* v. Xaintrailles—Ma Belle, 8000 K, $56^1/_2$ *kg* (E. Hesp) . . 1 : 07 . . . Taral 1
Gf. L. Trauttmansdorffs F.-St. *Dubios*, 1000 K, 46 *kg**) Seidemann 2
Gf. D. Wenckheims F.-St. *Barázdás*, 3000 K, $51^1/_2$ *kg* Smejda 3
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-St. *Bona sera*, 2000 K, 47 *kg**) Fetting 4
Gf. M. Fries' F.-St. *Immortelle*, 1000 K, 46 *kg**) Chunt 5
Ludw. v. Schosbergers F.-St. *Tornya*, 3000 K, 48 *kg**) Pache 6
M. Lobls br. St. *Cake Walk*, 2000 K, 47 *kg**) Rybensky 7
Art. Egyedis br. St. *Mente*, 3000 K, $51^1/_2$ *kg* . Lewis 8
Capt. Zs. F.-H. *Henri Supérieur*, 4000 K, 54 *kg* Bonta 9

Tot.: 27 : 10. Platz: 73, 168, 95 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Mente*, 58 *Bona sera*, 87 *Barázdás*, 222 *Dubios* und *Henri Supérieur*, 248 *Immortelle*, 260 *Cake Walk*, 617 *Tornya*. Wett: Pari *Xama*, 3 *Mente*, 4 *Barázdás* und *Bona sera*, 6 *Dubios* und *Henri Supérieur*, 8 *Tornya*, 12 *Cake Walk* und *Immortelle*. Sehr leicht mit zwei Langen gewonnen; eine halbe Lange zurück die Dritte. Auf die Siegerin erfolgte kein Anbot. Wert: 2960, 400 K, 350 K der Rennkasse.

VI. REICHENAU-HURDENR. 12.000 K. 2400 *m*

V. v. Mautners 5j. dbr. W. *Aconit* v. Panzerschiff—Alegretta, $66^1/_2$ *kg* (Herbert) . . 2 : 48^8 . . . Barker 1
Dess. 4j. br. St. *Sphinx*, 61 *kg* . . . . Rosak 2
Gf. Friedr. Chorinskys 4j. br. H. *Applaus*, $64^1/_2$ *kg* Fejes 3
Gf. Lad. Forgach' 5j. F.-H *Pázmán*, 63 *kg* . . Sliun 4
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Türelmes*, $64^1/_2$ *kg* H. H. Huxtable 0

Tot.: 42 : 10 (*Aconit* und *Sphinx*). Platz: 233, 141 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 17 *Applaus*, 48 *Pázmán*, 71 *Türelmes*. Wett: $1^1/_4$ auf *Applaus*, 3 *Sphinx*, $3^1/_2$ *Pázmán*, 4 *Türelmes*, 5 *Aconit*. Nach Kampf mit einer Lange gewonnen; einen kurzen Kopf zurück der Dritte. *Türelmes* wurde angehalten. Wert: 10.000, 1500, 500 K, 1950 K der Rennkasse.

VII. HANDICAP. 2400 K. 1600 *m*.

Bar. M. Herzogs 3j. br. St. *Marcsa* v. Kozma—Marie Therese, $46^1/_2$ *kg* (Heath) . . 1 : 45^7 . . . . Baines 1
Lad. Schindlers 3j. br. St. *Parthenia*, $46^1/_2$ *kg* (inkl. 4 *kg* mehr) . . . . Janek 2
Ludw. v. Krausz' 3j. br. H. *Augur*, 51 *kg* . . . Fries 3
Bar. Herm. Königswarters 3j. br. St. *Komm' Carlinchen*, 52 *kg* . . . . Smejda 4
Capt. Zs. 4j. br. H. *Csipesz*, 65 *kg* . . . . . Bonta 0
Ludw. v. Schosbergers 3j. F.-H. *Gombás*, $54^1/_2$ *kg* S. Bulford 0
Ant. Drehers 3j. br. H. *Revach*, 51 *kg* . . Cleminson 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j. br. H. *Serenissimus*, $54^1/_2$ *kg* Taral 0
Gf. Mor. Fries' 3j. F.-St. *Thetis*, 44 *kg* . . . . Pache 0

Tot.: 62 : 10. Platz: 91, 89, 87 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Serenissimus*, 51 *Augur*, 60 *Parthenia*, 84 *Revach*, 153 *Csipész*, 225 *Thetis*, 248 *Komm' Carlinchen*, 298 *Gombás*. Wett.: 2 *Parthenia* und *Serenissimus*, 4 *Augur* und *Marcsa*, 7 *Revach* und *Thetis*, 8 *Komm' Carlinchen*, 10 *Csipész* und *Gombás*. Nach Kampf mit einem kurzen Kopf gewonnen; vier Langen zurück der Dritte. Wert: 1950, 400 K, 570 K der Rennkasse.

*) Inkl. $3^1/_2$ *kg* Reitererlaubnis.

BERICHTE.

Wien, Sommer-Meeting 1904.

Vierter Tag. Samstag den 28. Mai.

Ein schöner Frühjahrstag war es, an dem der vierte Renntag des Wiener Sommer-Meetings von statten ging. Aber der Besuch war sehr schwach, nur bekannte Gesichter konnte man sehen. Es stand auch kein Rennen von besonderer Zugkraft auf dem Programm, und die bestdotierte Konkurrenz, das Mai-Rennen, litt sehr unter der geringen Beteiligung. *Zarina* machte hier durch einen leichten Sieg ihre Niederlagen in den beiden Stutenpreisen wett. Der Sport war befriedigend; es gab in den übrigen Rennen große Felder und mehrfach interessante Endkämpfe. Im Handicap gab es das dritte tote Rennen des Wiener Sommer-Meetings für Sieg zwischen *Menyecske* und *Victor*. Der Besitzer *Victors* gewann mit *Boa* noch ein zweites Rennen, das Verkaufs-Handicap.

Im Maidenrennen der Dreijahrigen wurden sechs Pferde herausgebracht. Als die Bänder emporschnellten, sah man *Reporter* vor *Hipparion*, *Vinga* und *Partner*, *Majteny* schloß das Feld ab. Ohne Änderung kam das Sextett bis zum Guldenplatz, wo die vorderen vier Pferde, *Reporter*, *Hipparion*, *Vinga* und *Partner* fast in Linie galoppierten vor *Nikita* und *Majtény*. Vor den Tribunen kam *Hipparion* ins Weichen, während *Vinga* und *Partner* Gurt an Gurt vor *Reporter* dem Ziele zustrebten. Zwischen *Vinga* und *Partner* entspann sich ein harter Kampf, den *Vinga* mit einem kurzen Kopf zu seinen Gunsten entschied. Drei Langen hinter *Partner* traf *Reporter* als Dritter ein.

Das Handicap wurde von neun Pferden bestritten, welche im Rudel auf die Reise gingen. Nach 50 *m* übernahm *Gerda* die Führung vor *Székely*, *Victor*, *Menyecske* und *Amras*; *Paprika* war Letzter. So kam die Gesellschaft bis zum Meilenstart, wo *Gerda* einen ziemlich großen Vorsprung vor den übrigen Pferden erlangt hatte. Nach dem Meilenpfosten verbesserte *Menyecske* ihren Platz und war in der kurzen Wand auf dem dritten Platz hinter *Gerda* und *Székely* vor *Victor*. Vor dem Einbiegen in die Gewinnseite war *Székely* geschlagen, während *Gerda* vor *Menyecske* die Gesellschaft in die Gewinnseite brachte. In der Geraden fiel *Gerda* zurück, *Menyecske* zog nun an die Spitze und *Victor* verbesserte seinen Platz. Vor dem Guldenplatze galoppierte *Menyecske* vor *Victor*, während von hinten sich *Paprika* und *Méltóságos* zu den Pferden gesellten. Vor den Tribunen waren *Menyecske* und *Victor* nebeneinander und passierten nach hartem Kampf das Ziel im toten Rennen zwei Langen vor dem Dritten, *Paprika*.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen brachte alle genannten Pferde bis auf *Fillér* und *Tisza vesszo*, namlich sieben, an den Start. *Paria* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Dulcsas*, *Szürkulet*, *Gage* und den übrigen Pferden, von denen *Dóra* das Feld abschloß. Vor dem Guldenplatz verbesserte *Heidelbeere* ihren Platz, um vor den Tribunen einen Vorstoß zu machen. Sie passierte *Szürkulet* und *Dulcsas* und unternahm einen Angriff auf die führende *Paria*, die sie schließlich leicht mit anderthalb Längen schlug, während *Gage* drei Langen zurück Dritte war. Die Siegerin wurde um 6400 K von Baron M. Herzog erstanden.

Für das Mai-Rennen wurden fünf Pferde gesattelt, namlich *Zarina* (Cleminson), *Bonanza* (Southey), *Csurgó* (Bonta), *Ezerkilencszazegy* (Lewis) und *Csipó* (Taral). In Linie wurde das Quintett vom Starter entlassen, dann übernahm es *Csipó*, den Weg vor *Ezerkilencszázegy*, *Csurgó*, *Bonanza* und *Zarina* zu zeigen. Nach ungefähr 200 *m* war die Ordnung der Pferde *Csipó*, *Csurgó*, *Bonanza*, *Ezerkilencszazegy*, *Zarina*. So kam das Feld in die kurze Wand, wo *Csurgó* an die Spitze zog vor *Csipó*, *Bonanza* und *Zarina*. Als die Pferde um die Einlaufsecke kamen, machte *Zarina* einen Vorstoß und war vor dem Guldenplatz bereits neben *Csipó* vor *Bonanza* und, *Ezerkilencszázegy*; *Csurgó* war geschlagen. Vor den Tribunen ging *Zarina* auch noch an *Csipó* vorbei und siegte leicht mit fünf Viertellängen. *Ezerkilencszázegy* passierte drei Langen zurück das Ziel als Dritter.

Das Verkaufs-Handicap wurde von sieben Pferden bestritten. Beim Ablauf blieb *Akarat* stehen, während *Boa* mit der Führung vor *Petrolay*, *Judith*, *Lassie* und *Corfu* absprang und die Gesellschaft bis zu Ende des Guldenplatzes brachte, wo sich das Feld mehr zusammenschob. *Petrolay* und *Judith*, welche Gurt an Gurt galoppierten, drangen vor den Tribunen auf *Boa* ein, diese ließ sich aber nicht erreichen und gewann sehr leicht mit drei Langen, während *Petrolay* und *Judith* im toten Rennen für den zweiten Platz vor *Corfu* eintrafen. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

An der Steeple-chase nahmen alle sieben stehengebliebenen Pferde teil. Im Rudel trat das Feld die Reise an, doch bereits nach dem ersten Hindernis führte *Gomb* vor *Villemer*, *Mademoiselle de Déols* und *Rosoglio*; dann zog *Villemer* in Front und brachte die Gesellschaft vor *Gomb*, *Mademoiselle de Déols*, *Rosoglio*, *Vadoncz*, *Kalauer* und *Babám* über den Tribünensprung in die Praterwand, wo *Gomb* zurückfiel und *Villemer* mit weitem Vorsprung vor *Mademoiselle de Deols* galoppierte. In der den Tribunen gegenüberliegenden Seite verbesserte *Babám* ihren Platz, wich jedoch bald wieder, am Meilenstart war *Villemer* in Front vor *Mademoiselle de Déols* und *Vadoncz*, der Rest folgte im Rudel. In der kurzen Wand war die Ordnung der Pferde dieselbe; an der Ecke war *Villemer* in Nöten, *Vadoncz* und *Mademoiselle de Deols* sprangen nebeneinander die zwei letzten Hürden. Auf der flachen Bahn engagierten sich beide zu einem Kampf, aus dem *Vadoncz* mit einer Lange als Sieger hervorging. *Villemer* war sechs Langen zurück Dritter.

Im Handicap sah man nach gegebenem Startzeichen *Alkonyat*, *Pro gaiety* und *Minlu* in Front vor *Royal Flush* und *Donald*; die anderen waren dicht dahinter. Gut geschlossen kam die Gesellschaft zum Guldenplatz, wo die Führenden wichen, und neben *Minlu* und *Othmar* nunmehr *Royal Flush* erschien, während außen *Tubicsám* eine bedrohliche Position einnahm. Vor den Tribunen drangen *Angola* und *Malupri* vor; es entstand ein prachtiger Kampf, den *Royal Flush* gegen *Angola* mit einer Kopflange zu seinen Gunsten beendet. Eine Lange zurück kam *Othmar* als Dritter vor *Malupri* ein.

Fünfter Tag. Sonntag den 29. Mai.

Der erste öffentliche Start des Derbyfavorits *Ma* hatte einen starken Besuch der Rennbahn am fünften Renntage zur Folge. Alle Platze waren gut besucht und auch die Damenwelt war zahlreich vertreten und gaben die prachtigen Toiletten derselben dem Rennplatze ein vornehmes Geprage. *Ma* gewann sein Rennen zwar nicht derart überlegen, wie seine Gegner erwartet haben mochten, aber doch so leicht, daß seine Position im Wettmarkte für das Derby nicht erschüttert wurde. Der Metropole-Preis war weiters das wertvollste Ereignis des Tages. Hier siegte der hohe Favorit *Trocadero*, wie überhaupt der Sonntag im Zeichen der Favorits stand. Das Reichenau-Hurdenrennen sah das Paar des Herrn von Mautner siegreich vor *Applaus*. Das Handicap über die Meile wurde dadurch interessant, daß *Augur* an ihm teilnahm, er mußte sich aber vor *Marcsa* und *Parteenia* beugen. Besonders zu erwahnen ist der Doppelerfolg der Farben des Grafen E. Batthyany mit *Ma* und *Rag-tail*.

Der Preis von Stadlau versammelte drei Pferde (am Ablauf, *Ma* (R. Huxtable), *Divat* (Lewis) und *Prior* (Taral). *Prior* sprang mit der Führung ab vor *Divat* und *Ma*. Ohne Veränderung kam das Terzett in dieser Reihenfolge bis zur Einlaufsecke, wo *Divat* geschlagen war. *Prior* bog noch als Erster vor *Ma* in die Gewinnseite ein, dann kam *Ma* vor dem Guldenplatz mit einem Vorstoß, passierte an den Tribunen *Prior* und gewann sehr leicht mit fünf Viertellangen gegen *Prior*. Zwölf Langen zurück wurde *Divat* Dritter.

Das Rennen der Zweijahrigen wurde von fünf Pferden bestritten. *Venezia* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Rag-tail*, *Jundk*, *Rose Bernd* und *Mozart*, der weit zurück als Letzter folgte. So kam die Gesellschaft bis an die Tribunen, wo *Venezia* zurückfiel und *Rag-tail* in Front ging. Bei Beginn des Aktionarraumes kam *Jundk* und passierte *Venezia*, konnte aber *Rag-tail* nicht erreichen, der mit drei Viertellangen gegen *Jundk* gewann. Als Dritte wurde zweieinhalb Langen zurück *Venezia* placiert.

Im Verkaufsrennen I. Klasse schickte Mr. Beeson fünf Pferde auf die Reise *Kegyencz* ging nach erfolgtem Zeichen sofort in Front vor *Bona Grazia*, *Sommerfrische*, *Rosenmontag* und *Gyongysziget*, bereits aber vor den Tribunen übernahm *Bona Grazia* die Führung vor *Kegyencz*, *Sommerfrische*, *Rosenmontag* und *Gyongysziget*. In gleicher Ordnung galoppierte die Gesellschaft durch die Praterwand in die Kanalseite, wo beim Meilenpfosten *Gyongysziget* ihren Platz verbesserte. Vor dem Einbiegen in die kurze Wand schob sich das Feld zusammen und kam in der Reihenfolge *Kegyencz*, *Bona Grazia*, *Sommerfrische*, *Gyongysziget*, *Rosenmontag* in die Gewinnseite, wo vor dem Guldenplatze *Kegyencz* und *Bona Grasia* zurückweichen mußten, während *Gyongysziget* und *Sommerfrische* an die Spitze zogen, da wurde vor den Tribunen *Rosenmontag* vorgebracht und forderte die Führenden zum Kampfe heraus, den er mit einer Lange zu seinen Gunsten gegen *Gyongysziget* entschied. *Sommerfrische* besetzte ebensoweit zurück den dritten Platz. Der Sieger erzielte kein Anbot.

Für den Metropole-Preis wurden acht Zweijahrige gesattelt, namlich: *Bóbita* (Janek), *Ratibor* (Adams), *Gyorgy* (Smejda), *Altvater* (Walkington), *Trocadéro* (Taral), *Mondsee* (Cleminson), *Rózsa bimbó* (Lewis) und *Topánka* (Bonta). *Trocadéro* und *Bóbita* sprangen mit der Führung ab vor *Mondsee*, *Altvater* und *Ratibor*, außen galoppierte *Rózsa Bimbó*. Ohne wesentliche Veranderung kamen die acht Pferde bis vor den Guldenplatz, wo *Bóbita* und *Trocadéro* einige Langen vor *Altvater* galoppierten. Bei Beginn des Guldenplatzes waren alle Pferde außer *Trocadéro* und *Bóbita* geschlagen. Vor den Tribunen griff Taral als Erster zur Peitsche, und *Trocadéro* ging ganz an *Bóbita* heran, die dann auch mit Sporen und Peitsche geritten wurde, und gewann mit einer Lange gegen *Bobita*. *Altvater* traf eine Lange zurück als Dritter ein vor *Rózsa bimbó*.

Das Maiden-Verkaufsrennen der Zweijahrigen sah neun Vertreter des jüngsten Jahrganges am Startpfosten. Als das Zeichen gegeben wurde, sprang *Xama* am besten ab vor *Mente*, *Bona sera*, *Barázdás* und dem Rest. *Xama* brachte mit einigen Langen Vorsprung die Gesellschaft bis vor den Guldenplatz, wo *Mente* zurückfiel, während *Xama* vor *Bona sera* und *Barázdás* galoppierte. An der Distanz machte *Dubios* einen Vorstoß und war bei Beginn des Aktionarraumes hinter den drei vorderen Pferden. Vor dem Aktionarraum machte *Barázdás* einen Angriff auf *Bona sera*, welche wich und auch von *Dubios* überholt wurde. *Xama* siegte sehr leicht mit zwei Langen gegen *Dubios*, hinter dem eine halbe Lange zurück *Barázdás* den dritten Platz besetzte. Die Siegerin erzielte kein Anbot.

Am Reichenau-Hürdenrennen nahmen fünf Pferde teil, namlich *Applaus* (Fejes), *Pázmán* (Sliun), *Aconit* (Barker), *Sphinx* (Rosak) und *Türelmes* (H. H

Huxtable). Nach einem falschen Start trat das Quintett in der Ordnung *Aconit*, *Applaus*, *Pázmán*, *Sphinx*, *Türelmes* die Reise an, um ohne Veränderung bis zum 2000 Meter-Pfosten zu kommen, wo *Sphinx* auf den dritten Platz hinter *Aconit* und *Applaus* vorrückte, während *Türelmes*, die vom Nasenbluten befallen wurde, zurückblieb. Beim Meilenpfosten hatte sich *Sphinx* bereits auf den zweiten Platz hinter *Aconit* vorgeschoben, *Applaus* und *Pázmán* folgten vor der weit rückwärts galoppierenden *Türelmes*. In der kurzen Wand schoben sich die vorderen vier Pferde zusammen, *Pázmán* verbesserte seinen Platz, *Aconit* wurde einen Moment zurückgenommen. Über die letzte Hürde sprang *Pázmán* als Erster, dann kam das Paar des Herrn von Mautner und zog in der Geraden an die Spitze. Vor den Tribünen kam *Applaus* mit einem Vorstoß und nun entspann sich ein heftiges Endgefecht, aus dem *Aconit* mit einer Länge als Sieger gegen *Sphinx* hervorging. *Applaus* wurde einen kurzen Kopf zurück Dritter.

Für das Handicap wurden neun Pferde herausgebracht. *Revach* sicherte sich mit Fall der Flagge einen Vorsprung vor *Parthenia*, *Marcsa* und *Czipész*, der Rest folgte im Rudel. In der kurzen Wand gesellte sich zu den vorderen Pferde *Augur*, *Czipész* dagegen fiel zurück. Als das Neunerfeld in die Gewinnseite kam, war *Revach* in Nöten, *Parthenia* war einen Augenblick in Front. Da kam *Marcsa* mit einem Vorstoß und legte sich neben *Parthenia* zurecht, hinter ihnen galoppierte *Augur* vor *Revach*. Die beiden vorderen Pferde strebten in hartem Kampf Gurt an Gurt dem Ziele zu, welches *Marcsa* eine Kopflänge vor *Parthenia* passierte. *Augur* war vier Längen zurück Dritter.

NOTIZEN.

TARAL steuerte am Samstag und Sonntag in Wien vier, R. Huxtable zwei Sieger.

PRIOR ist sicherer Starter im Derby unter Taral. *Bob Adams* wird von Adams gesteuert werden.

BARKER errang auf *Aconit* im Reichenau-Hürdenrennen in Wien seinen ersten diesjährigen Sieg. Er ritt ein brillantes Rennen.

ZWEIMAL hat Herr Viktor von Mautner das Reichenau-Hürdenrennen bereits gewonnen, 1902 mit *Kartal* und heuer mit *Aconit*.

MOHA wurde aus dem Österreichischen Derby gestrichen. Der Luczenbachersche Hengst hatte in diesem Rennen allerdings auch nichts zu suchen gehabt.

KING ROB, der Gewinner des Karolyi-Memorial, hat ein Engagement in dem über 900 *m* führenden Rennen der Zweijährigen am Donnerstag in Wien gefunden.

IN CHANTILLY wurden am Donnerstag die beiden Hauptrennen von *Le Sagittaire*-Produkten gewonnen, der Prix La Rochette für Vierjährige von *Anastasie* und der Prix de la Pelouse von *Abydos*.

BON SOIR wanderte aus dem Stall des Oberleutnants Graf P. Orssich in den des Herrn Aristide Baltazzi. Herr Nikolaus von Luczenbacher erwarb *Bilincs* und *Bontó* von Herrn Ernst von Blaskovits.

TOKIO und *Achilles II.* wurden an den letztvergangenen Wiener Sommerrenntagen zu doppelten Ehren als Vaterpferde gebracht, ersterer durch *Zarina* und *Trocadéro*, letzterer durch *Boa* und *Rag-tail*.

DAS TAURUS-HANDICAP am Donnerstag in Wien hat 25 Unterschriften erhalten. Für diese Steherkonkurrenz wurden *Nemes*, *Divat*, *Jenkins*, *Casanova*, *Alföld*, *Sorrento*, *Carmin*, *Nunquam dormio*, *Rosenmontag*, *Czipész*, *Vaduz* etc. genannt.

J. POOLE stürzte am Freitag in Oberweiden und blieb bewußtlos liegen. Anfangs befürchtete man, daß der famose Hindernisreiter schwere Verletzungen erlitten habe, er erholte sich aber ziemlich rasch und wird in einigen Tagen vollständig hergestellt sein.

MINNESOLD ging aus dem Leipziger Stiftungspreis für Dreijährige am Samstag als Siegerin gegen *Contento*, *Nephrit* und *Sapientia* hervor. Die Stute gehört den Herren C. von Lang-Puchhof und A. Schmieder. Am selben Tage siegte *Takaros* im Maien-Rennen.

MORGEN sind die Nennungen für das Sprudel-Handicap in Karlsbad und die Reugelderklärungen für den Preis vom Egerlande in Karlsbad sowie für den Preis von Schönau und das Versuchsrennen in Kottingbrunn abzugeben. Weiters haben die Reugelderklärungen für den Alager Preis und den Karpathen-Preis 1905 zu erfolgen.

DER MANCHESTER CUP hat nun seit seinem 61jährigen Bestande bereits dreimal ein totes Rennen gebracht. 1864 zwischen *Trust* und *Oldminster*, 1867 zwischen *Dunsany* und *Deceit*, 1894 zwischen *Shancrotha* und *Red Ensign* und heuer zwischen *Scullion* und *Roe o' Neill*. *Palmy Days* war Dritter, der Favorit *Rondeau* befand sich im Felde der neun geschlagenen Pferde.

DOPPELERFOLGE erzielten an den beiden letzten Wiener Renntagen Graf Elemér Batthyány mit *Ma* und *Rag-tail* und Baron Siegmund Uechtritz mit *Victor* und *Boa*. Trainer Milne führte außer diesen zwei Pferden auch noch *Trocadero* als Sieger zur Wage zurück. Trainer Herbert Reeves sattelte die zwei Gewinner *Heidelbeere* und *Rosenmontag*.

IN ALAG gewannen vorgestern *Othello* das Eröffnungs-Handicap gegen *Telramund* und *Moloch*, *Orcus* das Verkaufsrennen gegen *Szemes* und *Parnassus*; *Limonade* die Neupester-Steeple-chase gegen *Mirage* und *Renaissance*; *Portos* das Terebes-Hürdenrennen gegen *Ikaros* und *Szemermes*, *Mákvirág* das Verkaufsrennen der Zweijährigen gegen *Taps* und *Almansor* und *Kozák* den Waitzner Preis gegen *Angelina*, *Sempermind* und *Generalis*.

PRETTY POLLY gilt allgemein als das beste dreijährige Pferd Englands. Dieser Anschauung gibt auch der Verfasser des Free Handicaps in Newmarket Ausdruck, indem er die Stute mit 9 St. 4 Pf. an die Spitze der 97 gewichteten Pferde stellt. Dann kommen mit je 9 St. *St. Amant*, *Henry the First* und *Ajax* vor *John o' Gaunt* mit 8 St. 13 Pf., *Gouvernant* und *Fifre* mit je 8 St. 12 Pf., *Lorlot* mit 8 St. 10 Pf., *Presto* mit 8 St. 8 Pf., *Delaunay* und *Mousqueton* mit je 8 St. 7 Pf. etc. Diese Beurteilung der besten Dreijährigen Englands und Frankreichs dürfte kaum allgemeinen Beifall finden. Wäre sie richtig, dann gäbe es heuer ein ganz sensationelles englisches Derby, ein totes Rennen zwischen drei Pferden. Das wird aber doch gewiß nicht der Fall sein.

REITEN.

DIE PREIS-REIT-KONKURRENZ der Kampagne-Reiter-Gesellschaft in Wien findet heuer am 3. Juni, wie üblich, am Freitage vor dem Derby statt. Die Nennungen sind sehr zufriedenstellend ausgefallen und weisen gegenüber dem Vorjahre eine, allerdings nicht wesentliche, Steigerung auf 1903 waren 131 Unterschriften, heuer deren 137 abgegeben worden, hievon 43 für das Preisreiten Kategorie *a*), vier im Preisreiten Kategorie *b*), 64 für das Preisspringen und 26 für das Jeu de barre. Es entfallen hievon vier Nennungen auf den Generalstab, 19 auf die Dragoner-, 33 auf die Husaren- und 24 auf die Ulanenwaffe. Die österreichische, beziehungsweide ungarische Landwehrkavallerie haben 23, beziehungsweise 13, die Artillerie 13, die Trainwaffe 7 Unterschriften abgegeben. Außerdem hat ein Herr aus dem »Zivil« — Herr Ladislaus Schindler — ein Pferd genannt. Unter den Nennern für das Preisreiten *a*) stoßen wir auf die Namen der Sieger im Pester Preisreiten, Oberleutnant Brabec, Rittmeister von Abonyi, Rittmeister Pust, Rittmeister Baron Podmaniczky. Von sonstigen bekannten Preisreitern haben genannt: Oberst Fleischmann, Hauptmann Friedrich Kybast, welcher, als jugendlicher Ulan wiederholt preisgekrönt, jetzt dem Generalstab angehört, Oberleutnant Baron Herzogenberg Picot de Peccaduc, einer der Turiner Preisträger, Oberleutnant Graf Wurmbrand, Rittmeister Kawecki, Oberleutnant Fongarolli, Rittmeister Graf Lubienski, Rittmeister Hofsass u. a. m. In der Kategorie *b*) haben genannt: Rittmeister Mario Franz, der Krakauer und Pester Sieger auf *Kigridic*, dessen Bruder Oberleutnant Silvio Franz, Rittmeister von Brosch und Rittmeister Artur von Pongracz. Man wird also heuer Zeuge hervorragender Leistungen sein. Im Preisspringen stoßen wir gleichfalls auf viele bekannte Namen. Oberleutnant H. Graf Auersperg hat wieder seinen *Paganini*, Rittmeister von Pongracz seinen *Clarion* sowie den 6j. F.-W. *Marosvécs*, auf dem er auch im Preisreiten im Sattel sein wird, Oberleutnant Graf Wurmbrand seinen Schimmel *Talisman*, Oberleutnant Kuliez, der zweite Preisträger in Pest, seinen *Rabioso* genannt. Leutnant Reimer und Oberleutnant Heinrich Graf Thun Hohenstein sind mit mehreren Nennungen vertreten. Im Jeu de barre ist Rittmeister von Pongracz' *Marosvecs* konkurrenzberechtigt und es wäre gewiß hochinteressant, wenn der genannte Offizier in allen Konkurrenzarten sich einen Preis holte, wodurch ihm der für kombinierte Leistungen gestiftete Ehrenpreis zufiele. Die Namen der sieggewohnten Jeu de barre-Konkurrenten, Rittmeister Schmidt und Oberleutnant von Pronay, fehlen diesmal. Die Konkurrenz nimmt wie gewohnt um 10 Uhr ihren Anfang

TRABEN.

RESULTATE.

Preßburg, Frühjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 29. Mai.

I. RENNEN F. DREIJ. 800, 200, 100, 50 K. 2600 *m*.

Gests. Wienerwald br. St. *Wienerwalderin* v. Tonquin—Desdemona, 2460 *m* . . . Ryerson $4:34^8$ ($1:43^9$) 1
Gests. Vencsellö lbr. St. *Tini*, 2620 *m* . . . Balasz 2
G. Wöss' Falb-St. *Ondine*, 2600 *m* . . . M. Wöss disqu.

Tot.: 14 : 10. *Ondine* wurde als Erste wegen unreiner Gangart disqualifiziert.

II. MINISTER-PREIS. 1500, 350, 200 K. 3000 *m*.

Gests. Wienerwald 6j. br. St. *Alice K.* v. Carignano—Alice II., 3125 *m* . H. Dieffenbacher $5:04$ ($1:37^8$) 1
Gests. Körmend 5j. br. H. *Gyozö*, 3125 *m* . Ryerson 2
Mr. Bs. 4j. br. St. *Irénke*, 3000 *m* . . . J. Brown 3
K. Richters 4j. schwbr. H. *Reichstadt*, 3000 *m* Gruber 0
Gf. Lad. Jul. Telekis 5j. br. H. *Bajnok*, 3000 *m* Toth disqu.

Tot. 24 : 10. Platz: 31, 34 . 25. *Bajnok* als Erster wurde wegen unreiner Gangart disqualificiert.

III. HANDICAP III. KAT. 700, 200, 100, 50 K. 2600 *m*.

Mr Lacroix' 3j. Brsch.-H. *Atesch* v. Alamito—Panina, 2600 *m* . . . . Cassolini $4:54^2$ ($1:53^2$) 1
J. Tafelmayers 3j. br. St. *Lily W.*, 2630 *m* . . Bes. 2
Gests. Vencsellö 4j. br. H. *Vencsellö*, 2810 *m* . Balasz 3
F. Krechts 6j. schwbr. H. *Dani*, 2770 *m* . . . Potzi 4
Mr. Juls 5j F.-St. *Babi*, 2600 *m* . . . . Trat 0
F. Schitzhofers 3j. br. St. *Englandin*, 2640 *m* . Roth 0
Dess. 5j. br. H. *Prinz Tonquin*, 2740 *m* . . . Melzer 0
I Putz' 3j. F.-St. *Gerda*, 2740 *m* . . . Engelmeier 0
Gests. Wienerwald 3j. br. St. *Alice N.*, 2810 *m* Ryerson 0

Tot.: 19 : 10. Platz: 32, 73, 49 : 25.

IV. RENNEN II. KATEGORIE. 300, 200, 100, 50 K. 2600 *m*.

Dr. R. Kastners 7j. br. H. *Beg* v. Mat Cameron II.—Collena, 2600 *m* . . H. Dieffenbacher $4:22^1$ (1 : 40) 1
H. Dieffenbachers 5j. schwbr. St. *Programm*, 2600 *m* O. Dieffenbacher 2
F. Huemers 6j. br. St. *Claudia*, 2600 *m* . . Gruber 3
Mr. Lacroix' 5j. br. H. *Kim-bilir*, 2600 *m* . Cassolini 4
Mr. Roberts 4j. F.-St. *Ninfa W.*, 2600 *m* . . Keefe 0
I. Putz' 5j. br. H. *Jason*, 2680 *m* . . . . . Bes. 0
Mr. Bs. 4j. R.-St. *Enns*, 2700 *m* . . . . . J. Brown 0
K. Richters 5j. schwbr. H. *Nachtportier*, 2700 *m* Bes. 0
Gests. Wienerwald 5j. br. H. *Gyulio*, 2700 *m* Ryerson 0

Tot.: 35 : 10. Platz. 40, 42, 131 : 25. O. Dieffenbacher wurde wegen Ungehorsams am Start mit 50 K in Strafe genommen.

V. HERRENFAHRER-HANDICAP. Ehrenpreis und 700, 200, 100 K. 2600 *m*.

Mr. Horsefools 5j schwbr. H. *Moro* v. Deputy—Wjatka, 2690 *m* . . . . Dr. Trebitsch $4:35^5$ ($1:42^4$) 1
Pz. Th. Ypsilantis 5j. br. W. *Talisman*, 2715 *m* Bes. 2
J. v. Hanzelys 4j. F.-St. *Vesztes*, 2660 *m* Bar. G. Sennyey 3
Mr. Macdonalds 5j. br. H. *Honfi*, 2600 *m* . . . Frank 0
I. Putz' 4j. br. St. *Lady Payne*, 2715 *m* . . . . Bes. 0
K. Weinhardts 4j. br. H. *Obersteiger*, 2760 *m* Bes. disqu.

Tot.: 18 : 10. Platz: 38, 75 : 25. *Obersteiger* als Erster wurde wegen Änderung der Fahrrichtung im Einlaufe disqualifiziert.

VI. RENNEN I. KAT 900, 250, 100, 50 K. 2700 *m*.

Gests. Wienerwald 8j. br. St. *Páva H.* v. Carignano—Pava VIII., 2840 *m* . . . Ryerson $4:19^2$ ($1:31^5$) 1
Hartmanns 6j. dbr. St. *Leopoldine II*, 2740 *m* Keefe 2
Dr. K. Kraus' 9j. F.-H. *Pompás A.*, 2700 *m* . Neidl 3
J. S. Browns 4j. dbr. H. *Brianzino*, 2720 *m* . . Bes. 4

Tot.: 12 : 10. Platz: 30, 60 : 25.

VII. ZWEISPANNIGES HERRENFAHREN. Handicap. 1500, 300, 200 K. 6000 *m*.

Pz. Th. Ypsilantis *Miss Simmons* v. Lee Simmons—Birdy Clay und *Néfelj* v. Trouble—Neoschidannaja, 6080 *m* Bes. 12:[illegible] 1
Bar. G. Sennyeys *Pista—Valo*, 6400 *m* . . . . Bes. 2
A Durvays *Trouble—Völegény*, 6240 *m* . . . . Bes. 3
Bar. Steph. Sennyeys *Rozmaring—Muskatli*, 6000 *m* Bes. 0

Tot.: 30 : 10 Platz: 27, 27 : 25.

BERICHTE.

Preßburg, Frühjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 29. Mai.

Vorgestern wurde das zweite Preßburger Meeting zum Abschluß gebracht. Trotz des günstigen Wetters war der Besuch nur ein schwacher, und auch der Sport war infolge der diesmal wieder sehr tief gemachten Bahn ein mäßiger. Auffallend waren diesmal die Disqualifikationen, welche zumeist als Erste eingekommene Pferde betrafen, Maßregelungen, welche nicht allein auf das wettende Publikum, sondern insbesondere auch auf die Besitzer der betroffenen Pferde unangenehm wirkten. Sonst wäre von dem bedeutungslosen Tage nur der Erfolg des Gestütes Wienerwald hervorzuheben, welches mit *Wienerwalderin*, *Alice K.* und *Páva H.* drei Rennen gewann. Der Verlauf der einzelnen Rennen war folgender:

Im Rennen für Dreijährige ging *Ondine* mit der Führung ab vor *Tini* und *Wienerwalderin*, doch schon in der Geraden machte *Tini* einen Fehler, wodurch *Wienerwalderin* Zweite hinter *Ondine* wurde. Nun änderte sich nichts mehr, *Ondine* wies die Angriffe von *Wienerwalderin* ab und ging als Erste durchs Ziel, sie wurde aber disqualifiziert und *Wienerwalderin* war Erste vor *Tini*.

Im Minister-Preis war anfangs *Reichstadt* vorne vor *Bajnok*, *Irénke*, *Alice K.* und *Gyozö*, *Irénke* fiel aber bald ans Ende des Feldes zurück, in der Geraden ging *Bajnok* an die Spitze vor *Reichstadt*, *Alice K.* und *Gyozö*, in welcher Ordnung es bis wieder vor die Tribünen ging. Hier schoben sich *Alice K.* und *Gyozö* an *Reichstadt* vorbei hinter *Bajnok* und damit war das Rennen entschieden *Bajnok* ließ sich den ersten Platz nicht nehmen, er wurde jedoch disqualifiziert und *Alice K.* bekam das erste Geld vor *Gyozö*, *Irénke* und *Reichstadt*.

Im Handicap III. Kategorie übernahm vom Starte weg *Atesch* das Kommando vor *Baby*, *Lily W.*, *Englandin* und *Prinz Tonquin*, doch schon in der Geraden war *Baby* zurückgefallen, *Vencsello* hatte sich vorgeschoben und *Atesch* führte vor *Lily W.*, *Englandin*, *Prinz Tonquin* und *Vencsellö*. In der zweiten Runde ging *Vencsello* bei den Ställen bis hinter *Atesch* und *Lily W.* vor, und nun trat keine Änderung mehr ein, sondern *Atesch* trabte als sicherer Sieger nach Hause vor *Lily W.*, *Vencsellö* und *Dani*.

Im Rennen II. Kategorie lag vom Anfang an das Rennen zwischen *Programm*, *Claudia* und *Beg*, welche in wechselvollem Kampfe um den ersten Platz über die Bahn gingen. Zu Beginn der zweiten Runde konnte *Beg* die Spitze nehmen vor *Programm* und *Claudia* und in dieser Reihenfolge passierten sie auch den Richter, während *Kim-bilir* im Einlaufe noch das vierte Geld vor *Enns* retten konnte.

Im Herrenfahrer-Handicap kam *Honfi* als Erster ab vor *Vesztes*, *Moro*, *Lady Payne*, *Talisman* und *Obersteiger*, *Moro* verbesserte jedoch schnell seinen Platz, war nach der ersten Tour schon an der Spitze vor *Vesztes*, *Obersteiger*, *Talisman* und *Lady Payne*. Nun begann *Obersteiger* schon vorzugehen und erreichte bei den Ställen *Moro*, im Einlaufe zog *Obersteiger* überlegen an die Spitze und kam dann als Sieger ein vor *Moro*, *Talisman* und *Vesztes*. Der Fahrer von *Moro* brachte einen Protest gegen *Obersteiger* ein wegen Änderung der Fahrrichtung im Einlaufe, dem Proteste mußte Folge gegeben werden und *Moro* erhielt den ersten Preis vor *Talisman* und *Vesztes*.

Im Rennen I. Kategorie wurden die ersten 1000 *m* in der Reihenfolge *Pompás A.*, *Brianzino*, *Leopoldine II.* und *Páva H.* zurückgelegt. Dann änderte sich aber das Bild schnell, denn *Páva H.* ließ schnell einen Gegner nach dem anderen hinter sich und gewann schließlich leicht gegen *Leopoldine II.*, welche im Einlaufe *Pompás A.* für das zweite Geld geschlagen hatte.

[illegible] der zweiten Tour *Miss Simmons—Nefélj* das Kommando übernehmen, das sie nun unangefochten behielten. In der fünften Runde kamen *Pista—Való* auf und wurden Zweite hinter *Miss Simmons—Nefélj* und vor *Trouble—Volegeny*.

NOTIZEN.

IN AMSTETTEN hält der dortige Renn-Verein am 5 und 8. Juni sein diesjähriges Frühjahrs-Meeting ab. Der erste Tag bringt den Wiener Preis, den Staatspreis und den Preis der Stadt Amstetten zur Entscheidung, welche insgesamt mit 1900 K ausgestattet sind, am zweiten Tage werden der Badener Preis und ein internationales Rennen im Werte von 550 K, beziehungsweise 600 K gelaufen. Die Propositionen, welche dem zu erwartenden Materiale bestens angepaßt sind, lassen eine zahlreiche Beteiligung erhoffen. Nennungsschluß ist am 1. Juni, doch sind Nachnennungen mit doppeltem Einsatze bis 3. Juni gestattet. Die Anmeldungen sind zu richten an den Renn-Verein Amstetten, woselbst auch alle bezüglichen Auskünfte erteilt werden.

Vollblutjährlings-Lizitation in Napajedl.

Am **Mittwoch den 8. Juni 1904**, um halb 3 Uhr nachmittags, gelangen in **Napajedl** die nachstehenden Vollblutjährlinge im Besitze des Herrn **Aristides Baltazzi samt Engagements** gegen sofortige Barbezahlung in öffentlicher Lizitation zur Versteigerung:

1. **Fuchsstute** v. Orelio a. d. Glauca (Mutter von Golden Lock und Beza).
2. **Fuchshengst** v. Matchbox a. d. Theorie (Mutter von Bruce Lowe und Axiom).
3. **Fuchsstute** v. Bona Vista a. d. Edelweiss (Mutter von Etruria, Haiderose, Faullieschen und Bon marche).
4. **Fuchshengst** v. Tokio a. d. Scarcity (Mutter von Taral und Likypia).
5. **Braune Stute** v. Matchbox a. d. Miscoda (Mutter von Toll, Megis, May's Slave und Nunquam dormio).
6. **Brauner Hengst** v. Matchbox a. d. Maritana (Mutter von Marilla, Chrysander und Maisy).
7. **Fuchsstute** v. Tokio a. d. Grisette (Mutter von Galante und Con amore).
8. **Brauner Hengst** v. Vesuvian a. d. Wagtail (Mutter von Varatlan, Vajjon, Killarney, Winifred, Wampum und Mamor).
9. **Brauner Hengst** v. Galaor a. d. Wilful (Siegerin des Stutenpreises in Budapest 1893).
10. **Fuchsstute** v. Matchbox a. d. Blue-Bodice (Mutter von Joe Chamberlain, Gewinner des Manchester Cup etc.)
11. **Fuchshengst** v Orelio a. d. Patria (Mutter von Patriot, Joschko, Patrizierin und Patron.
12. **Schwarzbrauner Hengst** v. Matchbox a. d. Wallneria.
13. **Fuchsstute** v. Orelio a. d. Patrizierin (Mutter von Princess Aura).
14. **Fuchshengst** v. Timothy a. d. Blitz (Mutter von Glühlicht, Banda, Donnerwetter und Venezia).
15. **Fuchshengst** v. Tokio a. d. Sybilla (Mutter von Snob, Senator II. und Billa).
16. **Braune Stute** v. Matchbox a. d Lady Victoria.
17. **Fuchshengst** v. Vesuvian a. d Lady Agnes.
18. **Fuchshengst** v. Matchbox a. d. Turquoise (Mutter von Topaze, Tubereuse und Fainéant).
19. **Fuchsstute** v. Timothy a. d. Coulisse.
20. **Brauner Hengst** v. Tokio a. d. Philine.
21. **Fuchshengst** v. Matchbox a. d. Debutante (Mutter von La Jeunesse).
22. **Dunkelbraune Stute** v. Velasquez a. d. Criosphinx (Mutter von Sapphire).
23. **Fuchshengst** v. Orelio a. d. Ironie (Mutter von Irrthum, Iro, Irroy und Iraska).
24. **Braune Stute** v. Tokio a. d. Cascanet (Mutter von Casque, Cavalcanti und Corea).
25. **Brauner Hengst** v. Matchbox a. d. Marcona (Mutter von Macca).
26. **Fuchsstute** v. Timothy a. d. Culture.
27. **Brauner Hengst** v. Tokio a. d. Fernande (Mutter von Millefleurs, Saffi, Ferto und Fadinard).
28. **Schwarzbrauner Hengst** v. Vesuvian a. d. Ladra.
29. **Braune Stute** v. Orelio a. d. Goelette.
30. **Brauner Hengst** v. Tokio a. d. Reprise (Mutter von Reparatur, Titulus bibendi und Renaissance).
31. **Braune Stute** v. Timothy a. d. Rossidine (Mutter v. Ayala und Szeltoló).
32. **Brauner Hengst** v. Matchbox a. d. Drift, v. Stronzian a. d. Thriftless (Mutter von Gaspilleur und Magnes).
33. **Braune Stute** v. Tokio a. d. Legyes (Mutter von Leda, Legyezo, For ever, Lesi betyár, Medicus und Legyott).
34. **Fuchshengst** v. Timothy a. d. Carma.
35. **Braune Stute** v. Tokio a. d. Fasana (Mutter von Feldherr, Fidelio und Frundsberg).
36. **Fuchshengst** v. Orelio a. d. Golden Lock v. Master Kildare a. d. Glauca (Mutter von Beza).
37. **Braune Stute** v. Vesuvian a. d. Heather, v. Dunure a. d. Hilda (Mutter von Turquoise, Hebe und Harczos).
38. **Brauner Hengst** v. Tokio a. d. Silver Lute (Mutter v. Lutte, Silver Box und Funiculi-funicula).
39. **Fuchshengst** v. Timothy a. d. Namenlos, v. Matchbox a. d. Engelsburg (Mutter von Eris, Eremit, Cecilic und Marienburg).
40. **Braune Stute** v. Tokio a. d. Berenice, v. Swillington a. d. Bernardine (Mutter von Bergeret).

Ferner gelangen vom österreichischen Zuchtverein zur Lizitation:

41. **Braune Stute** v. Dunure a. d. Weatherbound.

42.*) Mutter-Stute **Weatherbound**, geb. 1895, v. Stronzian a. d. Weather. Gedeckt von Matchbox.

43.*) Mutter Stute **Fille**, geb 1895, v. Triumph a. d. Full Speed. Mit braunem Stutfohlen von L'Astro und gedeckt von Matchbox.

Am Tage der Lizitation verkehren folgende Separatzüge:

Hinfahrt:

Wien (Nordbahnhof) ab 10 Uhr 35 Minuten vormittags.

Napajedl an 12 Uhr 59 Minuten nachmittags.

Rückfahrt:

Napajedl ab 7 Uhr 2 Minuten abends.

Wien (Nordbahnhof) an 9 Uhr 22 Minuten abends.

*) Es sind nur die Mitglieder des Vereines zur Hebung der Vollblutpferdezucht in der diesseitigen Reichshälfte berechtigt, bei der Versteigerung als Käufer und Bieter aufzutreten; dieselben können sich jedoch auch durch ihre Bevollmächtigten vertreten lassen. Laut Art. VII der Statuten verpflichten sich die Käufer, die Stuten zur Zucht in der diesseitigen Reichshälfte zu verwenden und daselbst zu belassen.

Lizitations-Anzeige.

Montag den 6. Juni, nachmittags 3 Uhr kommen in der **Freudenau** nachstehende ältere Pferde zur Lizitation:

1. **Parasit**, 3j. F.-H. v. Matchbox—Panama.
2. **Dubios**, 2j. F.-St. v. Galaor oder Ganache—Guttapercha.
3. **Vision**, 2j. br. St. v. Bona Vista—Glengowan.
4. **Lope de Vega**, 4j. F.-H. v. Velasquez—Hampton Figlia.
5. **Pergamon**, 4j. F.-H. v. Gaga—Peeress.
6. **Avanti**, 2j. br H. v. Orwell—Avantgarde.
7. **Dewett**, 7j. irl. Isabellen-Wallach v. Zigazag.
8. **Pony**, Tiger, in England gezogen.
9. **Ex Lex II.**, 4j. F.-H. v. Xaintrailles—Electa.
10. **Gemma**, 3j. br. H. v. Matchbox—Gekauft.
11. **Agnes B.**, 3j. br. St. v. Bennitthorpe—Agnes Osborne.
12. **Africanus**, 3j. F.-H. v. Culloden—Afrikanerin.
13. **Etzel**, 3j. br. H. v. Panzerschiff—Ethelswitha.
14. **Maros**, 3j. F.-H. v. King Monmouth—Romanee.
15. **Lucky Sixpence**, 6j. br. St. v. Panzerschiff—Glücksgöttin.
16. **Miss Gent**, a. schw. St., aus Irland importiert.
17. **Saskia**, 4j. br St. v. Friar Lubin—Sacha.
18. **Szabasz**, 8j. F.-W. v. Theodore—Nem szabad.
19. **Hamlet**, 7j. dbr. H. v. Matchbox—Hilda.
20. **Csitt**, 6j. br. H. v. Dunure—Csokor.
21. **Nyalóka**, 4j. br. St. v. Gaga—Nyil.
22. **Beau fils**, 6j. F.-W. v. Beauminet—Sodoma.
23. **Kapus**, 4j. br. H. v. Windgall—Kapri.
24. **Lubin**, 4j. F.-H. v. Friar Lubin—Heggedevancote.
25. **Cambridge**, 4j. br. St. v. Triumph—Catalpa
26. **Türelmes**, 4j. br. St. v. Xaintrailles—Geduld.
27. **Ambrosius**, 3j. F.-H. v. Acrobat—Ambrosia.
28. **Gombas**, 3j. F.-H. v. Gomba—Gri-gri.
29. **Paros**, 3j. F.-H. v. Paratlan—Whippiar.
30. **Fogoly**, 3j. dbr. W. v. Kegy-ur—Fougere.
31. **Babszi**, 3j. br. St. v. Bona Vista—Hebe.
32. **Elegendö**, 3j. br. St. v. Ganache—Content.
33. **Kikelet**, 3j. br. St. v. Pardon—Creeping Jenny.
34. **Kinos**, 3j. br. St. v. Ganache—Kinkora.
35. **Florist**, 3j. F.-W. v. Mindig—Flower o'the May.
36. **Januar**, 4j. br. H. v. Abonnent—Janetta.
37. **Kethalom**, 3j. br. W. v. The Lombard—Queen of the Fairies.
38. **Mandy**, 4j. br. W. v. Jack o'Lantern—Magpie.
39. **Ketkedö**, 3j. br. St. v. Xaintrailles—Cadeby Belle.
40. **Szirtelen**, 3j. br. St. v. Beau Brummel—Silesia.
41. **Kormos**, 6j. dbr. W. v. Magus—Kunst.



Eigentümer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien, V